

37 889, Kassa 2635, Guth. bei Banken und bei der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron, Frankf. a. M. 1 311 759, sonst. Debit. 397 950, Patente 1. — Passiva: St.-Kap. 5 500 000, Anleihe 4 266 000, do. Zs.-Kto 95 985, do. Tilg.-Kto 5100, Rückstell.- u. Amort.-F. 6 500 000, (Rückl. 500 000), Disp.-F. 70 000 (Rückl. 20 000), Arb.-Unterst.-F. 100 000 (Rückl. 17 745), Beamten-Unterst.-F. 75 000 (Rückl. 23 000), Kredit. 771 200, Div. 550 000, Tant. 92 537, Rückstell. für Talonsteuer 20 000, Vortrag 120 004. Sa. M. 18 165 827.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. u. Aufgeld 193 590, Unk. 160 965, do. u. Abschreib. auf Patente u. Versuche 98 267, Abschreib. auf Beteilig. 119 250, Gewinn 1 343 287. — Kredit: Vortrag aus 1910 120 111, Bruttogewinn aus Betriebsgemeinschaft, Fabrikat. u. Gewinnbeteilig. 1 795 249. Sa. M. 1 915 361.

Dividenden 1900—1911: 8, 10, 9, 9, 6½, 7, 9, 9, 10, 10, 10, 10%.

Geschäftsführer: Dir. Dr. Arnold Wiens, Dir. Dr. Fritz Rothe, Bitterfeld.

Verwaltungsrat: (3—8) Vors. Bankier Carl Fürstenberg, Stellv. Gen.-Dir. Geh. Baurat Dr. Emil Rathenau, Dr. phil. Walth. Rathenau, Berlin; Dir. Emil Walch, Präsident Dr. Julius Frey, Bank-Direkt. Carl Zander, Zürich; Dr. Fritz Lohmann, Wiesbaden.

Hoettger-Waldthausen-Akt.-Ges. in Berlin W.,

Lützowstr. 33/36.

Gegründet: Als W. Hoettger Imprägnierwerke A.-G. 21./12. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 19./4. 1906. Sitz seit 21./1. 1911 in Berlin, früher in Charlottenburg, Firma seit 18./4. 1912 Hoettger-Waldthausen-A.-G. Gründer s. Jahrg. 1907/08. W. Hoettger G. m. b. H. brachte in die neue Ges. ein die von ihr in Leer, Elsfleth u. Buchholz betriebenen Imprägnieranstanlagen mit allen dazu gehörigen Grundstücken, Gebäuden, Masch., Apparaten, Utensil., Material. u. sonst. Zubehör, sowie die auf diesen Anstalten u. der gepachteten Anstalt zu Rauxel lagernden Bestände. Der Betrieb der Imprägnieranstanlagen gilt seit dem 1./1. 1905 als für Rechnung der Akt.-Ges. geführt; jedoch verbleibt der Gewinn des Jahres 1905 aus diesen Anstalten der einbringenden G. m. b. H. Der Wert der Einlage insgesamt M. 1 186 194,41. Als Entgelt für sie erhält die einbringende G. m. b. H. 1186 Aktien = M. 1 186 000 u. M. 194,41 bar.

Zweck: Übernahme u. Fortführung der von W. Hoettger G. m. b. H. betriebenen Imprägnierwerke u. Betrieb eines Holzimprägnierungsgeschäftes im weitesten Umfange. Seit 1911 auch die Fortführung des von der Wilh. Otto Waldthausen Wilh. Sohn G. m. b. H. betriebenen Teerprodukten- und Holz-Imprägniergeschäftes.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die a.o. G.-V. v. 21./1. 1911 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 600 000 in 600 Aktien mit Div. ab 1./1. 1911. Diese Kap.-Erhöhung diente zum Erwerb der Geschäftsanteile der Firma Wilh. Otto Waldthausen Wilh. Sohn G. m. b. H. in Clarenburg bei Cöln. Die Firma Waldthausen betreibt eine Teerproduktenfabrik u. ein Imprägnierwerk in Clarenburg bei Wesseling a. Rh., ein zweites Imprägnierwerk in Poll bei Köln-Deutz, ein drittes in Steinburg im Elsass. Die Hoettger-Werke erwarben sämtliche Geschäftsanteile der Firma Waldthausen von M. 750 000 gegen 525 Aktien der Hoettger-Ges. u. Zahlung von M. 225 000 in bar. Die Firma Waldthausen tritt in Liquidation. Der Gewinn der Ges. für 1910 fiel Hoettger zu, während die Aktien, die Hoettger den Verkäufern gaben, erst seit 1./1. 1911 gewinnberechtigt sind. Die restlichen nom. M. 75 000 wurden zum Kurse von 140% frei von Stück-Zs., d. h. also von M. 1400 für jede Aktie, begeben. Das Werk in Poll wird stillgelegt u. als Ersatz hierfür ein neues Imprägnierwerk bei Nievenheim am Rhein, Kreis Neuss, errichtet. Die Ges. beteiligte sich an der Industriebahn Zons-Nievenheim G. m. b. H. (St.-Kap. M. 300 000) mit M. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 657 000, Gleisanlage 137 900, Wohngebäude 85 600, Fabrikgebäude 312 000, Masch. u. Apparate 289 000, Utensil. 10 500, Mobiliar 1, Reservoir 62 500, Eisenbahnwagen 26 700, Patente u. Lizenz 1, Kaut.-Wechsel 33 000, Feuerversich. 11 998, Konto-Beteilig. 100 000, Waren, Material. 94 797, Effekten 10 295, Kassa 6458, Bankguth. 308 264, Debit. 737 097. — Passiva: A.-K. 2 100 000, R.-F. 123 445 (Rückl. 13 462), Spez.-R.-F. 87 000 (Rückl. 20 000), F. f. Wohlfahrts-Einricht. 32 000 (Rückl. 7000), Kaut.-Wechsel 33 000, Hypoth. 36 000, Interims-Kto 62 352, unerhob. Div. 100, Kredit. 168 236, Div. 210 000, Talonsteuer-Res. 5000, Tant. an A.-R. 7339, Vortrag 18 639. Sa. M. 2 883 113.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 197 780, Erneuer. u. Instandhalt. der Fabrikantl. 60 151, Abschreib. 86 039, Reingewinn 281 441. — Kredit: Vortrag 12 196, Gewinn 613 216. Sa. M. 625 412.

Dividenden 1906—1911: 9, 12, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Gust. Tietz, Friedr. Daniels, Berlin; Dr. phil. Bernh. Wedler, Wesseling.

Prokurist: Wilh. Hausmann.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Hoettger, Berlin; Stellv. Gen.-Dir. Konsul Sali Segall, Berlin; Bank-Direkt. Siegmund Weill, Berlin; Dir. Ernst Kuntze, Charlottenburg; Landgerichts-präsident a. D. Geh. Oberjustizrat Ernst Barre, Bielefeld; Gen.-Dir. Dr. Aug. Clemm, Mannheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., A. Schaaffhaus. Bankver.